



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weimar (Lahn) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für zwei Jahre, eine/n

Beauftragte*n für Energie- und Klimaschutz (m/w/d)

in Teilzeit mit bis zu 25 Wochenstunden, vorbehaltlich der Projektförderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium mit Fachrichtung Ingenieur,- Wirtschafts- oder Umweltwissenschaften mit technischem Schwerpunkt Klimaschutz z.B. Umweltingenieurwesen oder Energie- und Umweltmanagement oder eine vergleichbare Ausbildung im naturwissenschaftlichen / technischen Bereich mit Schwerpunkt Energie / Klimaschutz oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen mit engem Bezug zum Bereich Erneuerbare Energien / Energiespar- / Klimaschutzprojekten
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, in der Fördermittelakquise sowie Präsentations- und Moderationstechniken
- Erfahrungen in einer Verwaltung oder Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsweisen
- gute MS-Office Kenntnisse
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, verhandlungssichere Deutschkenntnisse
- eigenverantwortliches Arbeiten und Entscheidungsfreude,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise,
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- sicheren Umgang mit zeitgemäßen Arbeitsmitteln und -methoden,
- soziale und kommunikative Kompetenzen,
- Dienstleistungsbereitschaft und kundenorientierte Arbeitsweise
- den Besitz eines Führerscheins der Klasse B
- die gelegentliche Teilnahme an Sitzungen in den Abendstunden sowie die gelegentliche Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regulären Dienstzeit
- die Bereitschaft, die Arbeitszeit aufzustocken, sofern im Rahmen einer IKZ der Arbeitsbereich auf weitere Kommunen ausgedehnt wird.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- selbständige Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Implementierung des kommunalen Klimaschutzes und Klimaanpassung in Politik und Verwaltung
- Umsetzung und Organisation von Projekten u. Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- Erstellen eines Maßnahmenkatalogs zur Erreichbarkeit der Klimaschutzziele
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klimaschutz
- Planung und Führung von Veranstaltungen sowie deren Durchführung
- Motivation und Koordination von privaten, gewerblichen und kommunalen Akteuren
- Aufbau eines Controlling-Konzeptes zur Wirksamkeitskontrolle
- Beratung von Bürger/innen sowie Unternehmen zum Klimaschutz
- Bearbeitung und Erstellen von Ausschreibungen im Rahmen des Klimaschutzmanagements

- Vorbereitung politischer Beschlüsse sowie Berichterstattung in politischen Gremien
- Betreuung der Fördermittelakquise für Klimaschutzmaßnahme

Wir bieten:

- eine befristete Anstellung im öffentlichen Dienst
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- einen gut erreichbaren Arbeitsplatz im Rathaus von Niederweimar,
- Vergütung nach TVöD, entsprechend der Qualifikation und der auszuübenden Tätigkeiten bis Entgeltgruppe 11
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen,
- ein engagiertes Team an qualifizierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern.

Schwerbehinderte beziehungsweise ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur entsprechenden Berücksichtigung bitten wir Sie, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Nachweisen über die Qualifikation (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweise, etc.) sind **bis zum 25.06.2023** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn), Alte Bahnhofstraße 31, 35096 Weimar (Lahn) zu richten oder per Email an boethj@weimar-lahn.info zu senden.

Da nach Ende des Auswahlverfahrens die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, sollten diese nur in Fotokopie eingereicht werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Weg z.B. per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns versendet. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweisspflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Weimar (Lahn)
Alte Bahnhofstraße 31
35096 Weimar (Lahn)